

Angéloz Emile / Angéloz Louis, Tabernakel, 1971



Ort

Brünisried

Technik

Relief

Zugänglichkeit

Innenraum (Öffnungszeiten beachten)

Emile Angéloz (*1924) / **Louis Angéloz** (1922-2002)

Tabernakel (Bronzerelief), 1971

Kirche, Brünisried

(Foto und Text: B. Fasel)

Die Gebrüder Angéloz schufen Teile des gottesdienstlichen Mobiliars für die 1971/72 neu erbaute Kirche von Brünisried. Der Tabernakel und das Leseput wurden von den beiden Metallplastikern gestaltet und in Bronze gegossen. Die modernen liturgischen Einrichtungsgegenstände kontrastieren im Altarraum mit zwei älteren Skulpturen, einem neugotischen Kruzifix und einer barocken Marienstatue.

Ein Bronzerelief ziert die Frontseite des Tabernakels. Die Motive stehen symbolisch für die Eucharistiefeier und erinnern an das Abendmahl, bei dem Christus seinen Jüngern Brot und Wein reichte. In der Mitte wird die Weintraube mit einem Stiel in Kreuzesform dargestellt, rechts und links gesäumt von Getreideähren. Das zentrale Dreieck mit den Rundformen der Beeren kontrastiert mit der linearen Struktur der Ähren. Das von oben einfallende Licht belebt mit seinem Schattenspiel die Erhebungen und Vertiefungen der Oberfläche. Auch das Leseput stammt von den beiden Metallplastikern und präsentiert sich als schlichtes Gestänge. Es behandelt das Thema der Dreifaltigkeit und vereinigt die Hand des Gottvaters, das Kreuz des Sohnes mit der Taube des Heiligen Geistes. Die drei Elemente wurden sinnbildhaft als zusammengehörig in einem dreiblättrigen Kleeblatt integriert.

Die zwei Künstler Angéloz realisierten für viele Kirchen im Kanton Freiburg Teile des liturgischen Mobiliars, so beispielsweise auch kunstvoll gestaltete Tabernakel für die Kirchen in Flamatt und Überstorf. Emile schuf sich zudem mit seinen zum Teil monumentalen Eisenplastiken grosse Beachtung. So stehen Werke in Murten, Schmitten, Düdingen und auch mehrere Plastiken im öffentlichen Raum der Stadt Freiburg.

Quelle: Gross, Peter, u.a. (1972). Pfarreirat und Baukommission (Hg.). Festschrift zur Einweihung der Herz-Jesu-Kirche, Brünisried

Fragen und Anregungen für den Unterricht

- Betrachte das Bronzerelief auf der Türe des Tabernakels. Wozu dient dieser künstlerisch gestaltete Schrein? Warum haben die Künstler eine Traube und Kornähren als Motiv gewählt?
- Was ist ein Relief? Findest du andere Reliefs in der Kirche oder auf den Grabmälern draussen auf dem Friedhof? Sind alle Reliefs nach dem gleichen Verfahren / mit den gleichen Materialien gemacht worden?

- Wie gingen die Künstler vor, bevor die Tabernakeltüre in Bronze gegossen werden konnte? Äussere deine Vermutungen.
- Auf einfache Weise kannst auch du ein Relief giessen. Verwende dazu das Abgussverfahren. Wähle ein passendes Thema, beispielsweise ein Pflanzenstillleben. Suche geeignete Pflanzenteile (Blätter, Stängel, Gräser, usw.) / gestalte eine interessante Komposition / drücke die Gegenstände in eine weiche Tonplatte / fertige aus Kartonstreifen und Klebband einen Rahmen / giesse den flüssigen Gips, (achte darauf, dass die Platte genügend dick ist) / entferne den Kartonrahmen und den weichen Ton, sobald der Gips erhärtet ist.

Vergleiche zum Thema „Relief“ die Beiträge

> Wünnewil / Angéloz / Bronzerelief

> Flamatt / Angéloz / Tabernakel

[PDF](#)